



DR. RATHENAU & KOLLEGEN

Rechtsanwaltskanzlei
Algarve · Portugal

Mitteilung der Kanzlei vom 13.11.2009

Aktuelle Mitteilung zur Anmeldepflicht von Unionsbürgern, die in Portugal ein Kraftfahrzeug fahren und einen ausländischen Führerschein besitzen

Wiederholt wurden in letzter Zeit Unionsbürger, insbesondere auch deutsche Staatsangehörige, in Portugal von der Polizei aufgefordert, sich bei der Kraftfahrzeugbehörde (IMTT - Instituto da Mobilidade e dos Transportes Terrestres) anzumelden. Es kam bereits vor, dass Ordnungswidrigkeitsgelder bis zu € 300,00 auferlegt wurden. Da hierüber Rechtsunsicherheit herrscht, möchten wir auf folgende Rechtslage hinweisen:

1. Laut Gesetz ist jeder Unionsbürger, der im Besitz eines Kraftfahrzeugführerscheins ist, der von einem anderem EG-Mitgliedstaat ausgestellt wurde, verpflichtet, innerhalb von 30 Tagen nach der „Gründung seines Wohnsitzes“ in Portugal der Kraftfahrzeugbehörde (IMTT - *Instituto da Mobilidade e dos Transportes Terrestres*) anzuzeigen, dass er in Portugal Kraftfahrzeugführer ist.
2. Für die „Gründung des Wohnsitzes“ kommt es auf das Datum der Ausstellung der Bescheinigung „*Certificado de Registo de Cidadão da União Europeia*“ (Gesetz Nr. 37/2006, vom 9. August 2006; herkömmlich auch bezeichnet als „*residência*“) an, die von der Gemeindeverwaltung ausgestellt wird. Unbeschadet der Freizügigkeit des Personenverkehrs innerhalb der Europäischen Union, ist ein Unionsbürger verpflichtet, sich amtlich in Portugal anzumelden, wenn er sich dort über drei Monate aufhält.

3. Die oben unter Punkt 1 genannte Anzeige ist mittels eines Formblattes zu tätigen, welches sich im Anhang zu dieser Mitteilung befindet. Da es sich hierbei nur um eine Anzeige handelt, wird laut Auskunft der IMTT-Behörde das ausgefüllte Formular nur kopiert und mit einem Stempel versehen. Die abgestempelte Abschrift muss der Fahrzeugführer dann immer als Annex zum Führerschein bei sich führen.

4. Hinter der oben beschriebenen Anzeigepflicht steht insbesondere das Gesetzesdekret Nr. 262/2009 vom 28. September 2009 über die nationale Datenbank der Kraftfahrzeugführer, über die Polizeibehörden und Gerichte bei Bedarf an Informationen über den jeweiligen Fahrzeugführer kommen.

5. Desweiteren ist klarzustellen, dass Kraftfahrzeugführerscheine, die von einem anderen EG-Mitgliedstaat ausgestellt wurden, in Portugal anerkannt werden. Es muss demnach kein deutscher Führerschein in Portugal „umgetauscht“ werden, es sei denn, er nicht mehr gültig. In der Regel empfiehlt es sich sogar, den deutschen Führerschein deswegen nicht umzutauschen, weil portugiesische Führerscheine nur zeitlich befristet gültig sind.